

# „Königreich“ angeboten

## Wird Gelände in Apollensdorf-Nord Flüchtlingsunterkunft?

**APOLLENSDORF/MZ/BA** - Das alte Krankenhaus in Apollensdorf-Nord wurde dem Landkreis Wittenberg als Flüchtlingsunterkunft angeboten. Das bestätigte am Dienstag Kreissprecher Ronald Gauert auf Nachfrage der MZ. „Mitarbeiter des Hauses haben sich die Liegen-schaft angesehen. Es gibt weitere Gespräche zur Klärung des zeitli-chen und finanziellen Rahmens“, sagte Gauert. Vor allem müsse jetzt geprüft werden, welche Arbeiten

an dem ehemaligen Krankenhaus notwendig seien, danach richte sich dann auch, für wie viele Perso-nen Unterkünfte bereitgestellt wer-den könnten.

Das 91 000 Quadratmeter große Grundstück mit dem Gebäudekom-plex (8 300 Quadratmeter Nutzflä-che) wird zur Zeit vom Rechtsan-walt Stefan Oppermann verwaltet. Er ist von der Bundesanstalt für Fi-nanzdienstleistungsaufsicht beauf-tragt worden, die diversen Aktiv-

täten des selbst ernannten „Königs von Deutschland“, Peter Fitzek, ab-zuwickeln. Das Gelände gehört Fit-zeks Verein „Ganzheitliche Wege“, dessen gesamtes Vereinsvermögen im November 2014 beschlagnahmt wurde. Im Oktober 2010 war der Komplex von der Paul-Gerhardt-Stiftung an einen Privatmann ver-kauf worden. Schon damals gab es Gerüchte, dass das Gelände als Er-satz für das Asylbewerberheim in Möhlau vorgesehen sei.



Die Anlage

FOTO: ARND BRUNNEN